

RS OGH 2013/9/4 7Ob110/13x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.09.2013

Norm

SDG §2a

1. SDG § 2a heute
2. SDG § 2a gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2003
3. SDG § 2a gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2001
4. SDG § 2a gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/1998

Rechtssatz

Aus der klaren gesetzlichen Regelung des § 2a SDG, die eine Auskunftspflicht des Sachverständigen nur gegenüber dem Justizverwaltungsorgan vorsieht, lässt sich keine taugliche Rechtsgrundlage für ein privatrechtliches Auskunftsbegehren einer Partei gegenüber dem im Verfahren beigezogenen Sachverständigen ableiten. Aus der klaren gesetzlichen Regelung des Paragraph 2 a, SDG, die eine Auskunftspflicht des Sachverständigen nur gegenüber dem Justizverwaltungsorgan vorsieht, lässt sich keine taugliche Rechtsgrundlage für ein privatrechtliches Auskunftsbegehren einer Partei gegenüber dem im Verfahren beigezogenen Sachverständigen ableiten.

Entscheidungstexte

- RS0129099">7 Ob 110/13x
Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 110/13x
Beisatz: Hier: Auskunft über die Haftpflichtversicherung des Sachverständigen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0129099

Im RIS seit

08.01.2014

Zuletzt aktualisiert am

08.01.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at